

VEREINIGUNG DER VERWALTUNGSRICHTERINNEN UND VERWALTUNGSRICHTER RHEINLAND-PFALZ – VVR –

RUNDSCHREIBEN

Rdschr: Nr. 1/2022 vom 27.04.2022

Sehr geehrte Damen und Herren Mitglieder,

urlaubsbedingt erst nach den Osterfeiertagen, die Sie – wie ich hoffe – gut und vor allem gesund verbracht haben, möchte ich Sie mit dem ersten Rundschreiben des Jahres auf in diesem Jahr bevorstehende Veranstaltungen hinweisen und zugleich über weitere Aktivitäten und Ereignisse im Vereinigungsleben informieren:

I. „Nach der Mitgliederversammlung ist vor der Mitgliederversammlung“

Zunächst gebe ich Ihnen den Ort und den Termin für die nächste ordentliche Mitgliederversammlung bekannt:

Die Mitgliederversammlung 2022 der VVR findet – vorbehaltlich der weiteren Entwicklungen in Sachen CoVid-19-Pandemie –

statt am

Donnerstag, 06. Oktober 2022,

im „Mozartsaal“ des Kurfürstlichen Schlosses zu Mainz,

Peter-Altmeier-Allee 9, 55116.

In guter Tradition wollen wir uns turnusgemäß wieder im schönen Rheinhessen versammeln. Auch wenn es immer reizvoll ist, mit unseren Mitgliederversammlungen in die „Fläche“ unserer Gerichtsbezirke zu gehen und an attraktiven Orten abseits der eigentlichen Gerichtssitze zu tagen, haben wir uns aufgrund der guten Erreichbarkeit und der Möglichkeit, eine Mitgliederversammlung „der kurzen Wege“ veranstalten zu können, für die Landeshauptstadt als Tagungsort entschieden, zumal die letzte Mitgliederversammlung in Mainz schon einige Zeit zurückliegt.

Hinsichtlich des Vormittagsprogramms muss ich Sie leider auf das Rundschreiben 2/2022 vertrösten. Nachdem wir uns bereits bei der (pandemiebedingt ausgefallenen) Mitgliederversammlung 2020 mit dem Thema „Digitalisierung im Verwaltungsrecht“ befassen wollten und hierfür auch bereits einen Referenten gewonnen hatten, war beabsichtigt, sich diesem weiterhin aktuellen Thema nunmehr auf der diesjährigen Mitgliederversammlung zu widmen. Leider steht der von uns angesprochene Referent kurzfristig nicht mehr zur Verfügung, so dass wir gezwungen sind, hinsichtlich des Fachthemas neu zu disponieren. Ich bin mir jedoch sicher, dass wir Ihnen gleichwohl ein interessantes Vormittagsprogramm anbieten können.

In der diesjährigen Mitgliederversammlung werden die turnusmäßig anstehenden **Vorstandswahlen** im Mittelpunkt stehen. Ich möchte alle Mitglieder – den amtierenden Vorstand eingeschlossen – schon jetzt bitten, sich darüber Gedanken zu machen, wer die einzelnen Gerichte im Vorstand unserer Vereinigung vertreten soll; gleiches gilt selbstverständlich für die jeweiligen Stellvertreter.

Hinsichtlich des Rahmenprogramms und des gemeinsamen Abschlusses werden wir uns wieder um interessante Angebote bemühen. Auch insoweit werde ich Sie im nächsten Rundschreiben informieren.

In der Hoffnung, dass unsere Mitgliederversammlung stattfinden kann, bitte ich Sie, sich den Termin der Mitgliederversammlung schon jetzt vorzumerken und ihn sich nach Möglichkeit freizuhalten.

- II. Am 19. und 20. Mai 2022 findet in den Räumlichkeiten des Bundesverwaltungsgerichts in Leipzig der **Leipziger Dialog** statt. Auch diesmal finden unter Federführung der jeweiligen Senate interessante Gesprächsforen zu den verschiedensten Rechtsgebieten statt. Ich wünsche den Teilnehmern aus unserem Verband eine schöne Tagung und vor allem Erkenntnisgewinne, die für unsere Arbeit fruchtbar gemacht werden können.

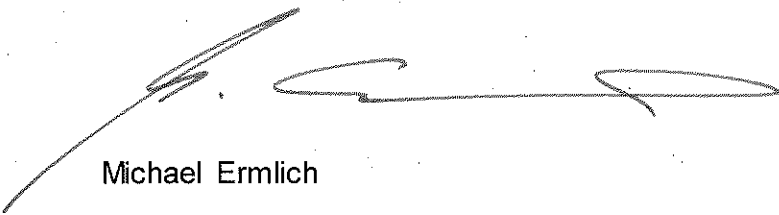
- III. Wie bereits mitgeteilt, beabsichtigt der BDVR, am **15./16. September 2022** in den Räumlichkeiten des **Verfassungsgerichts Brandenburg** in **Potsdam** eine speziell auf dienstjüngere Richterinnen und Richter in der Verwaltungsgerechtsbarkeit zugeschnittene kleinere Fortbildungsveranstaltung auszurichten. Die Veranstaltung soll sich im Wesentlichen mit den Themen „Kommunikative Aspekte in der Verhandlungsführung Auftreten und Rhetorik“ und „Umgang mit psychologischen Belastungssituationen (insbesondere bei Asylverfahren)“ befassen. Über die näheren Modalitäten der Veranstaltung werde ich Sie informieren, sobald mir nähere Informationen vorliegen. Ich darf jedoch bereits unsere jüngeren Kolleginnen und Kollegen zur Teilnahme ermutigen.
- IV. Ausgehend von Anregungen anlässlich der letztjährigen Mitgliederversammlung in Rhens hat der Vorstand das Thema einer **verbandsinternen Fortbildungsveranstaltung** aufgegriffen und erste Überlegungen hinsichtlich möglicher Themen angestellt. Über die weiteren Schritte werden Sie auf dem Laufenden gehalten.
- V. Am 10. Januar 2022 fand in den Räumlichkeiten des Abgeordnetenhauses wie schon in den vergangenen Jahren ein Gespräch mit dem **Arbeitskreis Recht der CDU-Landtagsfraktion** statt, an dem ich für die VWR teilnahm. In diesem Gespräch wurde deutlich gemacht, dass seitens der VWR auch weiterhin eine ausreichende personelle Ausstattung der Verwaltungsgerichte und des Oberverwaltungsgerichts im Hinblick auf die weiterhin hohe Belastung der Gerichte erforderlich ist und sich vor diesem Hintergrund ein Stellenabbau verbietet. In diesem Zusammenhang wurde darauf hingewiesen, dass infolge der Verlagerung erstinstanzlicher Zuständigkeiten auf die Oberverwaltungsgerichte vor allem im Planungsrecht dort ein höherer Personalbedarf zu erwarten sei. Zudem sei die Entwicklung der Eingänge in Asylverfahren derzeit nur sehr eingeschränkt prognostizierbar, da das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in mehreren Bereichen – u.a. in Bezug auf Asylsuchende aus Afghanistan – einen Entscheidungsstopp verhängt habe. Weiterhin bedürfe es auch einer ausreichenden personellen und sächlichen Ausstattung der Gerichte im Hinblick auf die Einführung der elektronischen Akte. Schließlich konnte das Gespräch genutzt werden, um

bei den Vertretern der CDU-Landtagsfraktion um Unterstützung bei dem Anliegen der VVR nach einer eigenständigen Regelung der richterlichen Mitbestimmung im Landesrichtergesetz zu werben.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Frühlingszeit – und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Für den Vorstand

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of fluid, connected strokes. The signature is positioned above the printed name 'Michael Ermlich'.

Michael Ermlich